

Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Geologe Thomas Feigl
 Fon 0711.30506.30
 Fax 0711.30506.60
 Mobil 0177.5393811
 thomas.feigl@mertz Kies.de

Annahmebedingungen Werk 71297 Mönshiem, Am Dieb 1

Anmeldeformular für Aushub-Anlieferung (Erklärung über Herkunft und Unbedenklichkeit von Bodenaushub)

1. Richtlinie zur Annahme von Boden

Der Steinbruch darf nur mit sauberem, unbelastetem und ortsüblichem Boden- und Gesteinsmaterial verfüllt bzw. rekultiviert werden. Das Material muss **gut verdichtbar** und überfahrbar sein. Allradfahrzeuge sind einzusetzen. Der Boden muss den Anforderungen und den Zuordnungswerten nach **VwV Z 0** entsprechen und darf **keinen Bauschutt, Störstoffe** (z.B. Holz, Kunststoffe...) **und keine auslaugbaren Stoffe** (z.B. gips- und salzhaltige Materialien) enthalten. Die **Herkunft des Bodens und dessen Unbedenklichkeit** muss nachgewiesen werden. Bei einem Grundstück, das eindeutig un bebaut und neu zu erschließen ist, genügt eine Bescheinigung der Stadt oder Gemeinde, die uns dies bestätigt. Besteht jedoch aufgrund der Vornutzung des Geländes der Verdacht auf eine Altlast, ist der Boden im Vorfeld durch einen zugelassenen Gutachter zu untersuchen. Entsprechende Unterlagen wie Analysen und Probenahmeprotokolle sind dabei vorzulegen. Die geforderten Unterlagen müssen mindestens einen Tag vor der ersten Anlieferung im Büro der Firma MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG in Stuttgart vorliegen. Zusätzlich erfolgt bei Anlieferung eine organoleptische Eingangskontrolle durch uns. Werden dabei Fremdstoffe oder auffällige Gerüche festgestellt, wird das Fahrzeug zurückgewiesen. **Wir behalten uns vor, die Deponie bei Schlechtwetter zu schließen. Weitergehende Ansprüche Ihrerseits bestehen nicht.**

2. Herkunftserklärung des Bodens durch den Abfallerzeuger / Bauherr

PLZ und Ort	Straße / Hausnr. / Flurstück-Nr.
Derzeitige Nutzung <input type="radio"/> Acker, Grünland, gewachsener Boden <input type="radio"/> Aufgefülltes Gelände <input type="radio"/> Gewerbliche, industrielle, militärische Nutzung <input type="radio"/> Allgemeines Wohngebiet <input type="radio"/>	Art der Baumaßnahme:
Transporteur (Name, Anschrift, Telefonnummer)	Bauherr (vollständiger Name und komplette Anschrift, Telefonnummer)

3. Angaben zum Boden

Bodenart (z.B. Lehm, Ton, Mergel, Fels)	
Zuordnungswert:	\diamond Z O <u>oder</u> \diamond
Cirka-Menge	to / cbm
Lieferzeitraum	Von: _____ bis: _____
Untersuchungserfordernis nach VwV gegeben	\diamond Nein <u>oder</u> \diamond Ja <u>falls Ja:</u>
Materialbeschreibung, Probenahmeprotokoll und Analysenergebnisse:	\diamond liegen bei <u>oder</u> \diamond werden nachgereicht

4. Verantwortliche Erklärung des Anlieferers

Der Anliefernde versichert, dass er die o.g. Bedingungen einhält und nur sauberes, unbelastetes Boden- und Gesteinsmaterial an liefert, welches die **Zuordnungswerte Z 0 bzw. Z 0* IIIA nach VwV** einhält. Die entsprechende Verwaltungsvorschrift (VwV) bzgl. der Verwertung von Bodenmaterial und deren Grenzwerte können Sie unter www.qrb-bw.de downloaden. Der Anlieferer erkennt an, dass er für den Fall, dass sich diese Versicherung als unzutreffend erweisen sollte, alle Kosten übernimmt, die im Zusammenhang mit der notwendigen Entsorgung und Sanierung anfallen. Er erklärt ferner, dass ihm die Nutzungs- u. Annahmebedingungen der Deponie sowie die AGBs der **Firma MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG** bekannt sind und diese von ihm anerkannt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.msw-mineralstoffwerke.de

Ort/Datum	Stempel / Unterschrift Anlieferer:
------------------	---

5. Bestätigung des Deponiebetreibers MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG

Hiermit bestätigt die Firma MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG die Annahme von Boden entsprechend den o.g. Angaben. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Die angegebenen Mengen und der Lieferzeitraum sind einzuhalten.

Ort/Datum Stuttgart, den.....	Unterschrift Entsorger: MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG
---	--